

Geschichte

Schulinternes Fachcurriculum gemäß den Fachanforderungen

(Gültigkeit ab Schuljahr 2017 / 2018)

Sekundarstufe I

1. Themen und Inhalte

Klassenstufe 6:

Thema	Inhalte	Methodische Schwerpunkte	Kompetenzen	Schulspezifika
Das Mittelalter – eine finstere Zeit?	Alltag und Gesellschaft im Mittelalter: Von der Subsistenzwirtschaft und dem Lehnswesen zur politischen Partizipation in der mittelalterlichen Stadt	Interpretation zeitgenössischer Holzschnitte (Gesellschaftsaufbau im Mittelalter) Umgang mit Geschichtskarten (Herrschaftsgebiete im Mittelalter) Interpretation der Architektur städtischer Profan- und	<i>Wahrnehmungskompetenz:</i> Die Schüler entwickeln ausgehend von ihren Vorkenntnissen (Bücher zu Rittern und Burgen, „Mittelalterfeste“ etc.) eigene Fragen zum Alltag und zur Gesellschaft im Mittelalter. <i>Sachurteils- und Orientierungskompetenz:</i> Die Schüler erkennen die Dynamik der mittelalterlichen Gesellschaft und revidieren begründet das Vorurteil des „finsternen“ Mittelalters.	Mögliche Exkursion nach Lübeck

		Sakralbauten		
	Juden, Christen und Muslime: Umgang mit religiösen Disparitäten (ggf. am Beispiel Karls des Großen, der Pest im Mittelalter sowie der Kreuzzüge)	Interpretation multiperspektivischer Quellen	<i>Sachurteilskompetenz:</i> Die Schüler erkennen, dass Vorurteile und die Angst vor dem Unbekannten zur Verfolgung der Anhänger bestimmter Religionen (z.B. der Juden zur Zeit der Pest im Mittelalter) geführt haben. <i>Orientierungskompetenz:</i> Die Schüler erkennen die Bedeutung religiöser Toleranz im Zusammenleben verschiedener Kulturen und Religionen in der heutigen globalisierten Welt.	Möglicher Besuch des jüdischen Friedhofs Ahrensburg und Recherche im Stadtarchiv zur Geschichte der jüdischen Gemeinde

2. Medien

Der Geschichtsunterricht zeichnet sich durch die Verwendung verschiedenster Medien aus und berücksichtigt dabei sowohl Darstellungen als auch Quellen in ihren unterschiedlichen Formen. Dazu gehören schriftliche und bildliche Darstellungen und Quellen, aktuelles und zeitgenössisches Audio- und Videomaterial sowie Augen- und Zeitzeugenberichte. Das in der Sekundarstufe I verwendete Lehrwerk sind die verschiedenen Bände der Reihe „Expedition Geschichte“ des Diesterweg-Verlags.

3. Leistungsbewertung

Es werden Unterrichtsbeiträge in mündlicher, schriftlicher und praktisch-gestalterischer Form bewertet. Dies können sein:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch sowie zu Diskussionsrunden
- Erbrachte Leistungen in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit
- Präsentation von Arbeitsergebnissen, zum Beispiel in Form von Referaten oder Lernplakaten
- Erbrachte Leistungen bei gemeinsamen Projekten
- Produkte als Ergebnis kooperativen Arbeitens
- Erledigung von Hausaufgaben
- Tests zur Überprüfung der Lernergebnisse

Eine schriftliche Note in Form von Klassenarbeiten entfällt in der Sekundarstufe I.

4. Gültigkeit

Das Fachcurriculum ist in seiner vorliegenden Form verbindlich. In regelmäßigen Abständen wird es durch Beschluss der Fachkonferenz Geschichte angepasst und aktualisiert.